

Israel Gebetskalender

Dezember 2023

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Freitag, 1.12.: Nach dem Massaker an der jüdischen Bevölkerung durch die Hamas und der anschließenden Räumung jüdischer Dörfer in der Nähe des Gazastreifens durch die israelische Armee beten wir aus dem Buch der Klagelieder. *„Nach Trübsal und harter Arbeit ist Juda ins Exil gegangen. Sie wohnt unter den Völkern und findet keinen Ruheplatz. Alle, die sie verfolgen, haben sie in ihrer Bedrängnis eingeholt.“* Klagelieder 1,3. Beten wir um Gottes Schutz für die Angehörigen der Ermordeten.

Samstag, 2.12., Schabbat: *„Die Straßen zu Zion trauern, denn niemand kommt zu ihren Festen.“* Klagelieder 1,4a. Es liegt ein Mantel der Trauer über Israel. Beten wir um Gottes Trost und darum, dass die Menschen sich gegenseitig stärken können.

Sonntag, 3.12.: *„Gnadenbeweise des HERRN sind's, dass wir nicht gänzlich aufgerieben wurden ...“.* Klagelieder 3,22a. Danken wir für alle, die vor den gewalttätigen Hamas-Kämpfern fliehen konnten

Montag, 4.12.: *„Wie lange, Herr? Wirst du mich für immer vergessen? Wie lange willst du dein Gesicht vor mir verbergen?“* Psalm 13,1. Beten wir für alle Israelis, die sich diese Frage stellen und die große Verzweiflung erleben.

Dienstag, 5.12.: *„Wie lange wird mein Feind über mich triumphieren?“* Psalm 13,2c. Beten wir, dass die dämonischen Kräfte, die Israels Feinde zu Hass und Zerstörung anstacheln, gebrochen werden. Beten wir, dass Gottes Engel Israel umgeben, um es zu verteidigen.

Mittwoch, 6.12.: Beten wir, dass die Liebe zu Israel in unserem Land wächst. Beten wir, dass diejenigen, die Israel unterstützen, ihre Gedanken und Gefühle über die Situation mitteilen. Beten wir, dass diejenigen, die sich für Israel einsetzen, keine Drohungen fürchten müssen. Beten wir für die Kirchen, dass sie die Wahrheit sagen.

Donnerstag, 7.12.: Beten wir, dass die Wahrheit von den Medien verbreitet wird. In vielen Nachrichtenkanälen werden die Nachrichten oft nicht objektiv dargestellt. Wir beten für eine objektive und unvoreingenommene Berichterstattung.

Freitag, 8.12., Chanukka: *„Sag den Israeliten, sie sollen dir reines Olivenöl von bester Qualität für den Leuchter bringen, damit die Lampen ständig brennen.“* 2. Mose 27,20. Beten wir, dass es Tage des Lichts in der Finsternis werden.

Samstag, 9.12., Schabbat, Chanukka: *„Heilige sie durch die Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.“* Johannes 17,17. Der Hunger nach Gott und Seinem Wort macht uns eins. Das ist die tiefere Bedeutung von Johannes 17. Beten wir um Einheit zwischen Juden und Christen und um Einheit unter den Christen, dass sie Israel beistehen.

Sonntag, 10.12., Chanukka: *„Seid vorsichtig {...} Seid stets auf der Hut...“* Lukas 21,34-36. Beten wir um Wachsamkeit in der Kirche, damit sie nicht den Lügen der Welt folgt, sondern sich an Gottes Wort hält und von innen heraus lebt.

Montag, 11.12., Chanukka: „Sei mir gnädig, mein Gott, denn meine Feinde verfolgen mich; den ganzen Tag über greifen sie mich an. Wenn ich mich fürchte, setze ich mein Vertrauen auf Dich.“ (Psalm 56,1-2). Israels Feinde lassen keinen Moment ungenutzt, um Israel zu bekämpfen. Beten wir, dass die israelische Armee die Hamas ausschalten kann, auch wenn es menschlich unmöglich erscheint.

Dienstag, 12.12., Chanukka: "Auf Gott vertraue ich und fürchte mich nicht. Was können mir die Sterblichen schon tun?" Psalm 56,5. Danken wir, dass Gott unendlich viel mächtiger ist als die Menschen, die es auf Israels Auslöschung abgesehen haben. Beten wir, dass Juden in Israel und weltweit dies ebenfalls erfahren.

Mittwoch, 13.12., Chanukka: Beten wir für die israelische Regierung. Beten wir um Weisheit und, dass sie sich an Gott wenden und um Rat fragen. Beten wir um Ausdauer, damit sie ihre Arbeit fortsetzen können, jetzt, wo so viel von ihnen erwartet wird und sie unter großem Druck stehen.

Donnerstag, 14.12., Chanukka: Beten wir für alle Kinder in Israel, deren Leben sich in der vergangenen Zeit radikal verändert hat. Sie konnten eine Zeit lang nicht zur Schule gehen, und sie spüren die Bedrohung und Angst vielerorts. Beten wir um Gottes Erbarmen für sie.

Freitag, 15.12., Chanukka: „Schreibe mein Elend auf, schreibe meine Tränen auf deine Schriftrolle - sind sie nicht in deinem Buch?“ Psalm 56,9. Viele Israelis wurden kürzlich in sicherere Gebiete des Landes evakuiert. Beten wir um inneren Frieden für alle, deren Leben sich so radikal verändert hat.

Samstag, 16.12., Schabbat: Halten wir uns heute und morgen an sieben Punkte, die dazu beitragen können, unser Gebetsleben wachsen zu lassen. Wir bekennen - sagen wir, wer Gott ist. Wir flehen - bringen wir einfach unsere Anliegen vor. Wir beten an - genießen wir die himmlische Schönheit.

Sonntag, 17.12.: Vertrauen - Jesus von ganzem Herzen lieben. Fürbitte - fühle den Schmerz und den Kampf. Dankbarkeit - nimm Anteil am Sieg. Lobpreis - lass den Heiligen Geist sprechen.

Montag, 18.12.: „Bleibe nicht ruhig, o Gott, schweige nicht und sei nicht still, o Gott! Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt.“ Psalm 83,2-3. Beten wir, dass Gott eingreift, wenn wieder die Feinde seines Volkes Israel toben und wüten.

Dienstag, 19.12.: „Sie machen listige Anschläge gegen dein Volk, verabreden sich gegen deine Schutzbefohlenen. Sie sprechen: ‚Kommt, wir wollen sie vertilgen, dass sie kein Volk mehr seien, dass an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!‘“ Psalm 83,4-5. Beten wir, dass die dunklen und geheimen Pläne der Feinde Israels sichtbar werden, damit der Feind rechtzeitig aufgehalten werden kann.

Mittwoch, 20.12.: Als der Terroranschlag der Hamas gerade stattgefunden hatte, stellten sich die Länder massiv auf die Seite Israels. Als Israel seine Verteidigung begann, schmolz diese Unterstützung schnell dahin. Beten wir, dass Israel nicht alleine dasteht, sondern dass es immer Länder und Gruppen gibt, die sich an die Seite Israels stellen.

Donnerstag, 21.12.: Beten wir um Gottes Gnade für alle, die als Geiseln festgehalten wurden. Sollte es im Moment noch Menschen geben, die festgehalten werden, beten wir für deren Freilassung. Zudem beten wir für die innere und körperliche Heilung aller Geiseln.

Freitag, 22.12.: „Sie sprechen: ‚Kommt, wir wollen sie vertilgen, dass sie kein Volk mehr seien, dass an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!‘“ Psalm 83,5. Israels Feinde verschwören sich, um gegen Israel und damit gegen den Gott Israels zu kämpfen. Beten wir für die Bekehrung der Feinde Israels. Beten wir, dass sie wie einer der Söhne eines Hamas-Gründers zur Bekehrung zum Herrn Jesus kommen.

Samstag, 23.12., Schabbat: „Ach, dass aus Zion die Rettung für Israel käme! Wenn Gott das Geschick seines Volkes wendet, wird Jakob sich freuen und Israel fröhlich sein.“ Psalm 53,7. Beten wir diesen Vers als Gebet für Israel.

Sonntag, 24.12., Heiligabend: „Nimm zu Ohren, Gott, mein Gebet, und verbirg dich nicht vor meinem Flehen! Horche auf mich und antworte mir! Ich irre umher in meiner Klage und muss stöhnen vor der Stimme des Feindes, vor der Bedrückung des Gottlosen; denn sie wälzen Unheil auf mich, und im Zorn feinden sie mich an.“ Psalm 55, 2-4 Israels Feinde schreien buchstäblich nach Tod und Zerstörung und rufen den Namen ihres Gottes an, bevor sie anfangen zu morden. Beten wir, dass diese Tiraden verstummen und dass Gott dieses Übel zerbricht.

Montag, 25.12., Weihnachten: „Seine Barmherzigkeit gilt von Generation zu Generation allen, die ihn ehren.“ Lukas 1,50. Danken wir für Gottes Barmherzigkeit für Sein Volk. Danken wir dafür, dass er den Messias für das Volk Israel und für uns als Nichtjuden gesandt hat.

Dienstag, 26.12., Stefanitag: „Er nimmt sich seines Knechtes Israel an, um an [Seine] Barmherzigkeit zu gedenken, wie er es unseren Vätern verheißen hat, Abraham und seinem Samen, auf ewig!“ Lukas 1,54-55. Danken wir dafür, dass Gott sich für Israel einsetzt und sein Volk nicht im Stich lässt.

Mittwoch, 27.12.: Wegen des Krieges ist die Alijah stark zurückgegangen. Doch wandern vor allem junge Juden nach Israel ein, die Israel dienen wollen. Beten wir für sie und für alle Juden, die kurz vor Ausbruch des Krieges nach Israel gezogen sind. Einige sind aus Kriegsgebieten gekommen (Ukraine, Äthiopien). Beten wir um Kraft für sie und dass Gott ihnen ihre Angst nimmt.

Donnerstag, 28.12.: Beten wir für die Juden weltweit, die aufgrund des Krieges mit zunehmendem Antisemitismus konfrontiert sind. Wir beten, dass Gott und seine Engel über sein Volk in der Diaspora wachen.

Freitag, 29.12.: Trotz der enormen Spannungen, die derzeit zwischen Juden und Palästinensern herrschen, gibt es immer noch zahlreiche Palästinenser, die mit Juden in Frieden zusammenarbeiten wollen und dies auch praktizieren. Beten wir um den Segen für diese guten gegenseitigen Beziehungen und beten wir, dass noch mehr gute Beziehungen zwischen Juden und Palästinensern entstehen können.

Samstag, 30.12., Schabbat: Beten wir um Kraft und Schutz für die israelische Armee. Viele Soldaten, die jetzt in der Armee dienen, sind sehr jung. Sie müssen jedoch entscheidende Entscheidungen treffen und ihr Leben riskieren. Beten wir, dass sie Gottes Hilfe und Nähe erfahren.

Sonntag 31.12., Silvester: Beten wir für Frieden in der ganzen Region und für alle, die unter diesem Krieg leiden.

Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International und Marie-Louise Weissenböck